



Silke Gericke MdL

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg



Tayfun Tok MdL

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg



Markus Rösler MdL

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Silke Gericke, MdL
Tayfun Tok, MdL
Dr. Markus Rösler, MdL
Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

Ministerium für Inneres, Digitalisierung und
Migration Baden-Württemberg
Herrn Minister Thomas Strobl
Dorotheenstraße 6
70173 Stuttgart

Silke Gericke, MdL

Vorsitzende Arbeitskreis Verkehr

Landtag:
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

Fon: 0711/ 2063 –6240
Mail: silke.gericke@gruene.landtag-bw.de

Tayfun Tok, MdL

Sprecher für Wirtschaftspolitik

Landtag:
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

Fon: 0711/ 2063 –6410
Mail: Tayfun.tok@gruene.landtag-bw.de

Dr. Markus Rösler, MdL

Sprecher für Finanzen und Naturschutz

Landtag:
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

Fon: 0711/ 2063 –6720
Mail: markus.roesler@gruene.landtag-bw.de

Stuttgart, den 24. März 2025

Abgeordnetenbrief Sicherheit an den Bahnhöfen Vaihingen-Enz und Bietigheim-Bissingen

Sehr geehrter Herr Innenminister Strobl,

als Landtagsabgeordnete des Kreises Ludwigsburg möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf die Sicherheitssituation an den Bahnhöfen Vaihingen (Enz) und Bietigheim-Bissingen sowie in den passierenden Zügen in unserem Landkreises lenken. Kürzlich gemeldete Vorfälle an beiden Bahnhöfen haben die Notwendigkeit unterstrichen, die bestehenden Sicherheitsmaßnahmen zu überprüfen und zu verstärken.

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie um Auskunft über folgende Punkte:

1. Welche spezifischen präventiven Maßnahmen hat das Land bisher ergriffen, um die Sicherheit an den Bahnhöfen Vaihingen (Enz) und Bietigheim-Bissingen sowie in den Zügen zu erhöhen?

2. Gibt es explizite Vorrichtungen oder Sicherheitsvorkehrungen für Frauen, um in einem Notfall schnell Hilfe zu bekommen? Beispielsweise Notrufsäulen, SOS-Knöpfe oder andere spezielle Systeme?
3. Inwiefern arbeitet das Land mit der Deutschen Bahn und lokalen Behörden zusammen, um präventive Sicherheitskonzepte für Bahnhöfe und Züge zu entwickeln und umzusetzen?
4. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um das Sicherheitspersonal an Bahnhöfen und in Zügen besser zu schulen und auszustatten?
5. Gibt es Überlegungen zur Einführung innovativer Sicherheitstechnologien oder -systeme an den betroffenen Bahnhöfen und in Zügen?
6. Welche Schritte unternimmt das Land, um Reisende für potenzielle Gefahrensituationen in Zügen und an Bahnhöfen zu sensibilisieren und ihnen Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen?
7. Wie bewertet das Land die Forderung nach Videoüberwachung am Bahnhof Bietigheim-Bissingen, die kürzlich vom Gemeinderat unterstützt wurde?
8. Welche Maßnahmen sind geplant, um die Sicherheit während der bevorstehenden Bauarbeiten und Streckensperrungen, insbesondere in den Abendstunden, zu gewährleisten?
9. Erachten Sie es als sinnvoll, eine Kampagne zum Thema Sicherheit in Zügen durchzuführen, in der deutlich gemacht wird, wo sich Betroffene sehr schnell durch Notknöpfe etc. Hilfe holen können?
10. Wie schätzt die Polizei die Gefährdungslage an den Bahnhöfen in Bietigheim und in Vaihingen ein?

Wir sind überzeugt, dass präventive Ansätze entscheidend sind, um das Sicherheitsgefühl aller Reisenden zu stärken und Vorfälle wie die beschriebenen in Zukunft zu verhindern. Ihre Antworten werden uns helfen, die aktuelle Situation besser einzuschätzen und gegebenenfalls weitere Maßnahmen vorzuschlagen.

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit in dieser wichtigen Angelegenheit und stehen für weitere Gespräche zur Verfügung, um gemeinsam die Sicherheit im öffentlichen Nahverkehr zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen



Silke Gericke



Tayfun Tok



Dr. Markus Rösler